

An aerial photograph of Mannheim, Germany, showing a mix of green fields, residential areas, and industrial buildings. The sun is low in the sky, creating a hazy, golden light over the city. A prominent red rectangular box is overlaid on the left side of the image, containing white text.

HAUSHALT 2024 MANNHEIM²

EINE STADTVERWALTUNG
FÜR BÜRGERSCHAFT,
UNTERNEHMEN UND
EHRENAMT

ETATREDE OBERBÜRGERMEISTER CHRISTIAN SPECHT

5. OKTOBER 2023

ZIELE DER HAUSHALTSPLANUNG 2024

1. Auflagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe (RP) zum Haushaltsplan 2023 → Allgemeine Ziele zur Einhaltung der Auflagen des RP

- Die **Mindestliquiditätsreserve** wird im gesamten Zeitraum der Finanzplanung sichergestellt.
- Die Verbesserungen aus den Rechnungsergebnissen 2022 und 2023 werden für die Sicherstellung der Mindestliquidität und für die **Verlustabdeckung des UKMA** verwendet.
- Ab 2025 werden die Zuschussbedarfe an die **UKMA im Haushalt** veranschlagt (10 Mio. p.a.)
- Die Ansätze für Investitionen werden auf Basis der bisher erfolgten und in den Planjahren erwarteten **Mittelabflüsse** geplant. Dies findet auch Anwendung bei den Eigenbetrieben.

ZIELE DER HAUSHALTSPLANUNG 2024

2. Weitere Ziele und Prämissen für den Planungsprozess

- Progressive Schätzung und Veranschlagung bei den Steuern und FAG
- Keine Erhöhung der Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer
- (tarif-)vertragliche Steigerungen (z.B. Personal Kernverwaltung und Eigenbetriebe) und Mehrbedarfe des Sozial-Transferaufwands werden über die in der Finanzplanung bereits vorgesehenen Steigerungen hinaus veranschlagt
- Keine Nettoneuverschuldung, da die in der Hauptsatzung definierten Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen (kein Ertragseinbruch).
- Die Veranschlagung von Maßnahmen erfolgt nur bei Vorliegen einer Ausführungsplanung (ab HOAI III).

ÜBERBLICK ERGEBNISHAUSHALT 2020 – 2027 (MIO. €)

Positive Ergebnisse in allen Jahren der Finanzplanung – die ordentlichen Ergebnisse sind „ausgeglichen“.
Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet Überschüsse, die zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden können.

	2022 Ansatz	2022 Ergebnis	2023 Ansatz	2024 Plan	2025 Fipla	2026 Fipla	2027 Fipla
Ordentliche Erträge	1.405,8	1.651,8	1.484,8	1.638,4	1.687,5	1.741,7	1.754,1
Ordentliche Aufwendungen	1.378,1	1.527,3	1.467,6	1.609,8	1.640,1	1.683,5	1.714,3
Ordentliches Ergebnis	27,73	124,47	17,22	28,56	47,34	58,19	39,79

ENTWICKLUNG DER GEWERBESTEUER* (MIO. EURO)

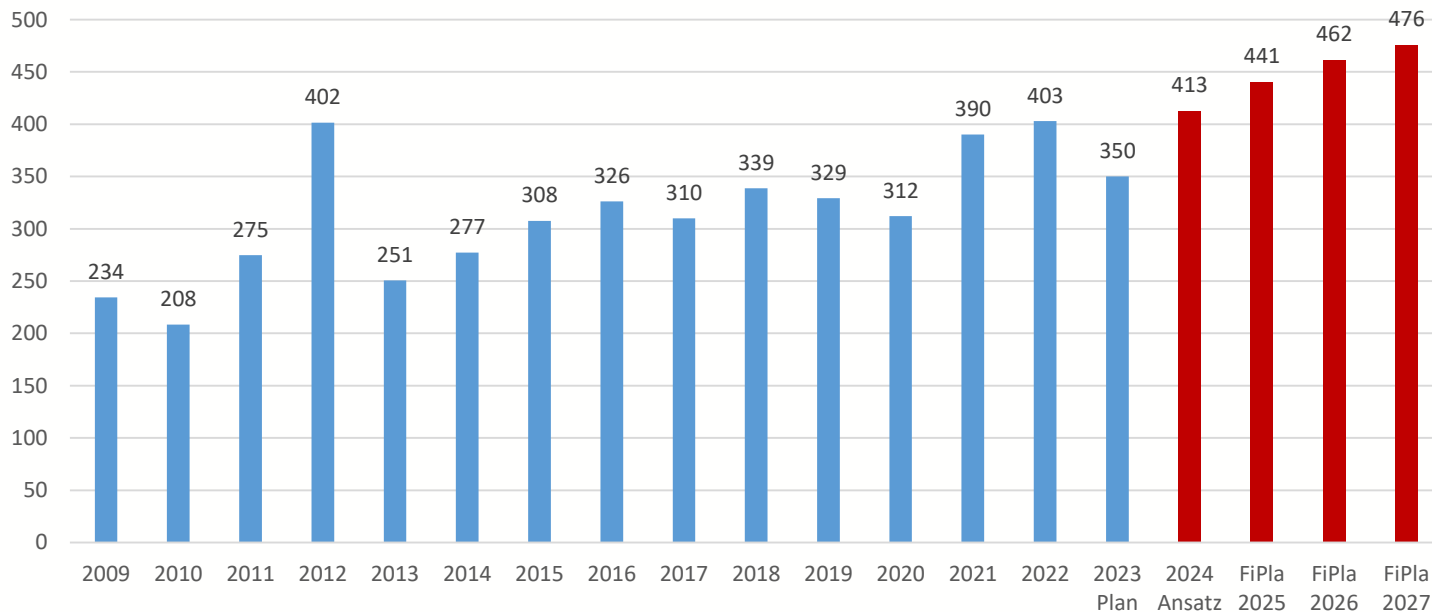
Unsichere Entwicklung aufgrund des Ukrainekriegs, der Energiekrise und möglicher Änderung von Steuergesetzen

Anteil am ordentlichen Ertrag

2020: 21,9 %

2024: 25,2 %

2027: 27,1 %



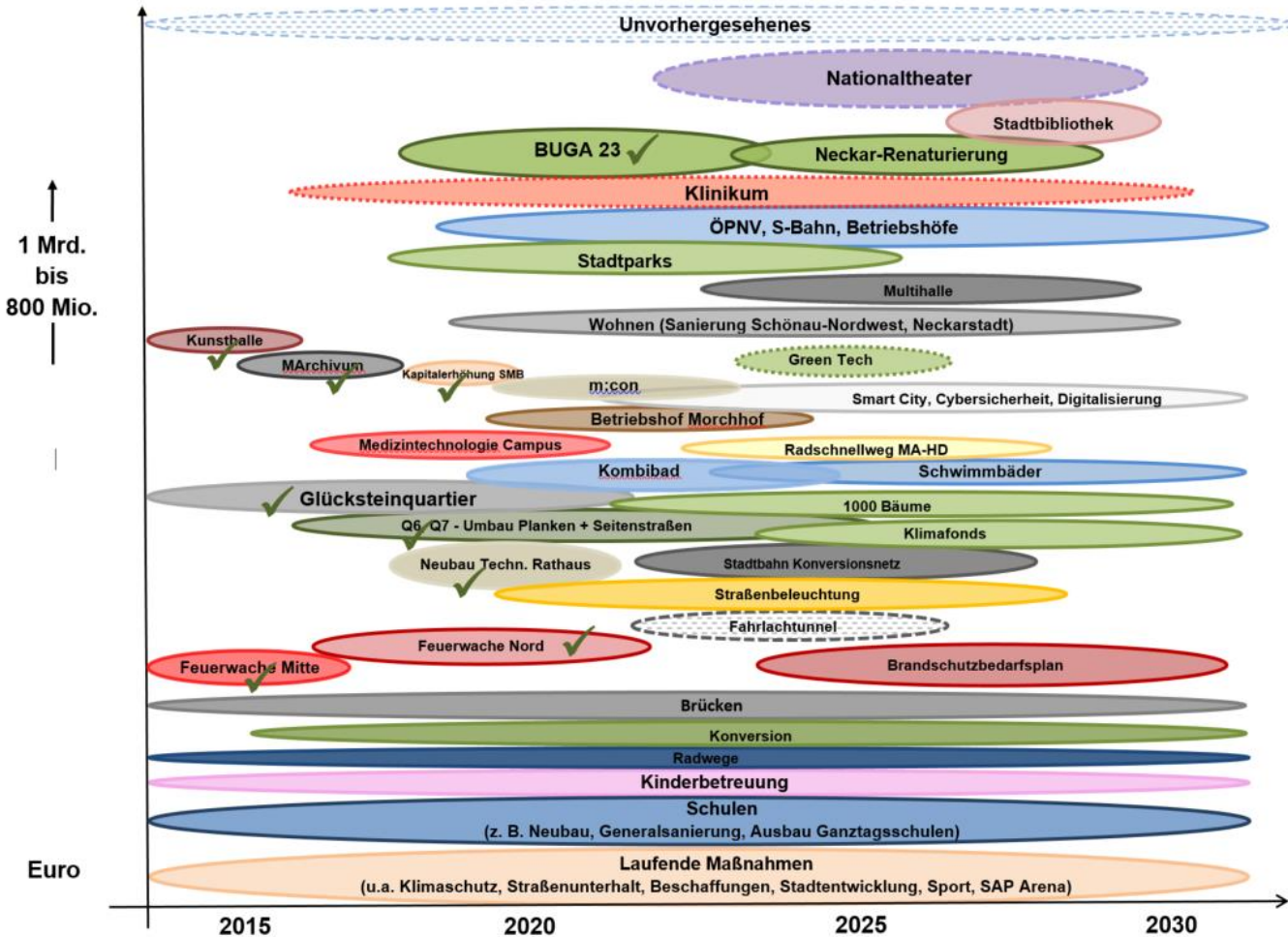
* Ohne Berücksichtigung der Rückstellungen

TOP TEN DER AUFWENDUNGEN STEIGERUNGEN ÜBER DIE BISHERIGE FINANZPLANUNG HINAUS

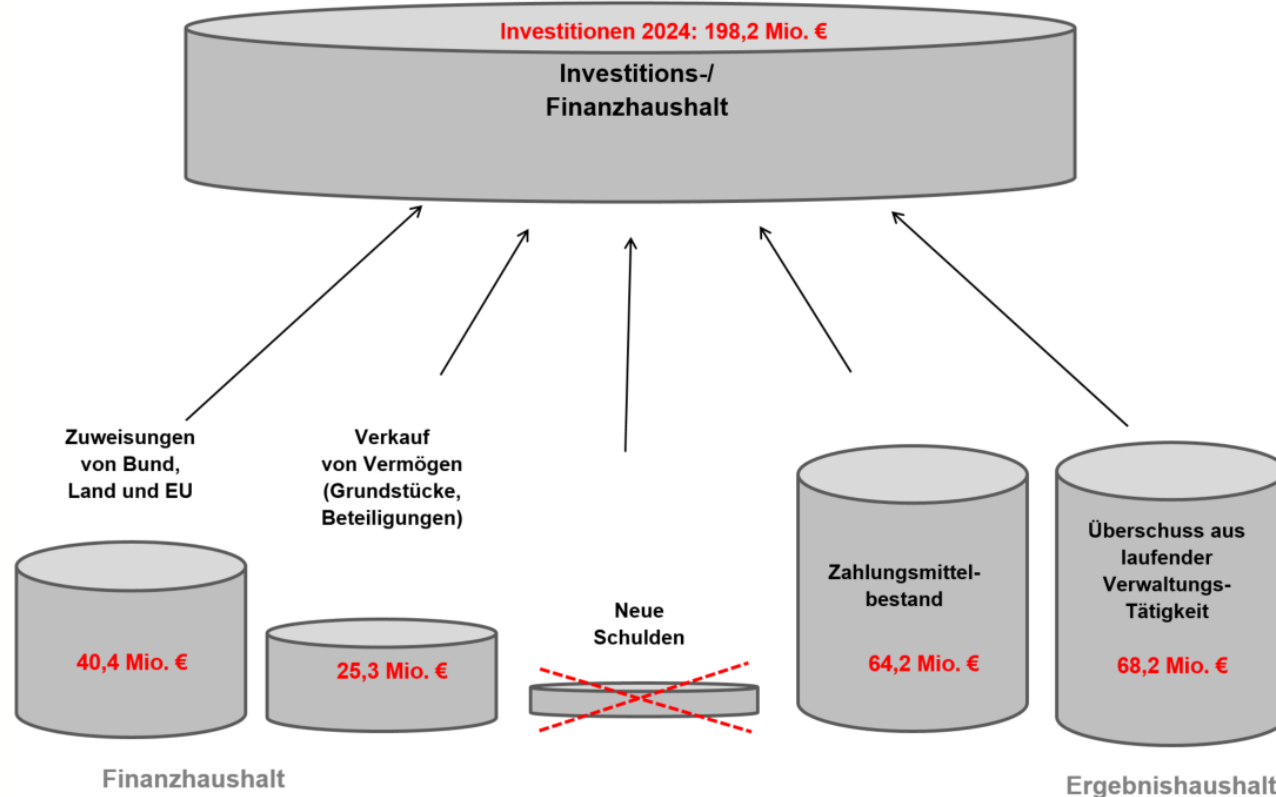
in Mio. Euro	2024	2025	2026	2027	2024-2027
Personalaufwand stadtweit	46,4	48,8	52,1	63,7	211,0
Sozialleistungen Transferaufwand BTHG	15,6	18,6	25,0	25,9	85,1
Sozialleistungen Jugendhilfe	11,7	14,0	15,0	12,7	53,4
Tarifsteigerungen Eigenbetriebe	7,8	8,2	10,0	12,0	38,0
Zuschuss-Erhöhung Kita Freie Träger	4,5	6,9	8,3	9,8	29,5
Sozialleistungen sonstiger Transferaufwand FB 50	6,4	5,3	3,4	10,3	25,4
Facility Management BBS (vertragliche Preisindexklausel)	2,0	4,2	4,3	4,6	15,1
Zuschuss für Schuldendienst Nationaltheater	0,7	2,1	2,5	3,0	8,3
Unterhalt Grünzug EB	2,0	2,0	2,0	2,0	8,0
Reinigung (FB 25)	1,3	1,3	1,3	1,3	5,2
Summe	98,4	111,4	123,9	145,3	479,0

Die 10 höchsten
Steigerungen des
Aufwands kosten
in vier Jahren
rd. 479,0 Mio. €
(29,8 % des Aufwands)

THEMENPORTFOLIO



FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN DURCH INVESTITIONSZUWEISUNGEN, VERKAUF VON VERMÖGEN, ZAHLUNGSMITTELBESTAND UND ÜBERSCHÜSSE IM ERGEBNISHAUSHALT



INVESTITIONEN - RESTRIKTIVE VERANSCHLAGUNG

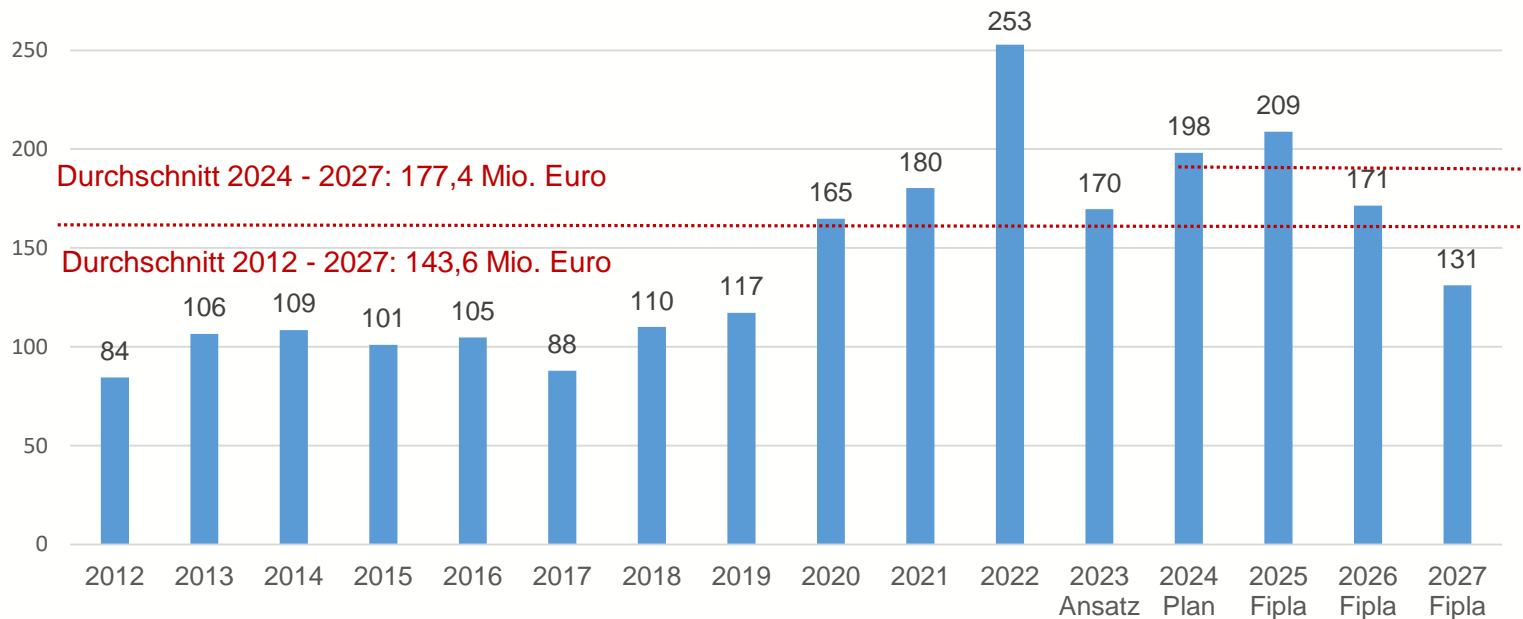
Absicherung der laufenden Maßnahmen – Steigerung des Investitionsvolumens bei Schwerpunktthemen

Prüfung aller Maßnahmen dahingehend, ob

- eine Planung nach HOAI Stufe 3 bis spätestens 2024 vorliegt
- sie mangels Dringlichkeit zeitlich verschoben werden können,
- der Mittelabfluss aufgrund aktueller Sachstände tatsächlich realistisch ist
- der Maßnahmenumfang reduziert werden kann

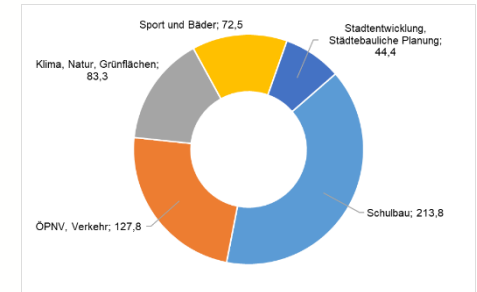
INVESTITIONEN 2012 - 2027 (MIO. EURO)

Rekordvolumen - Investitionen in Zukunftsthemen von rd. 710 Mio. € in 4 Jahren



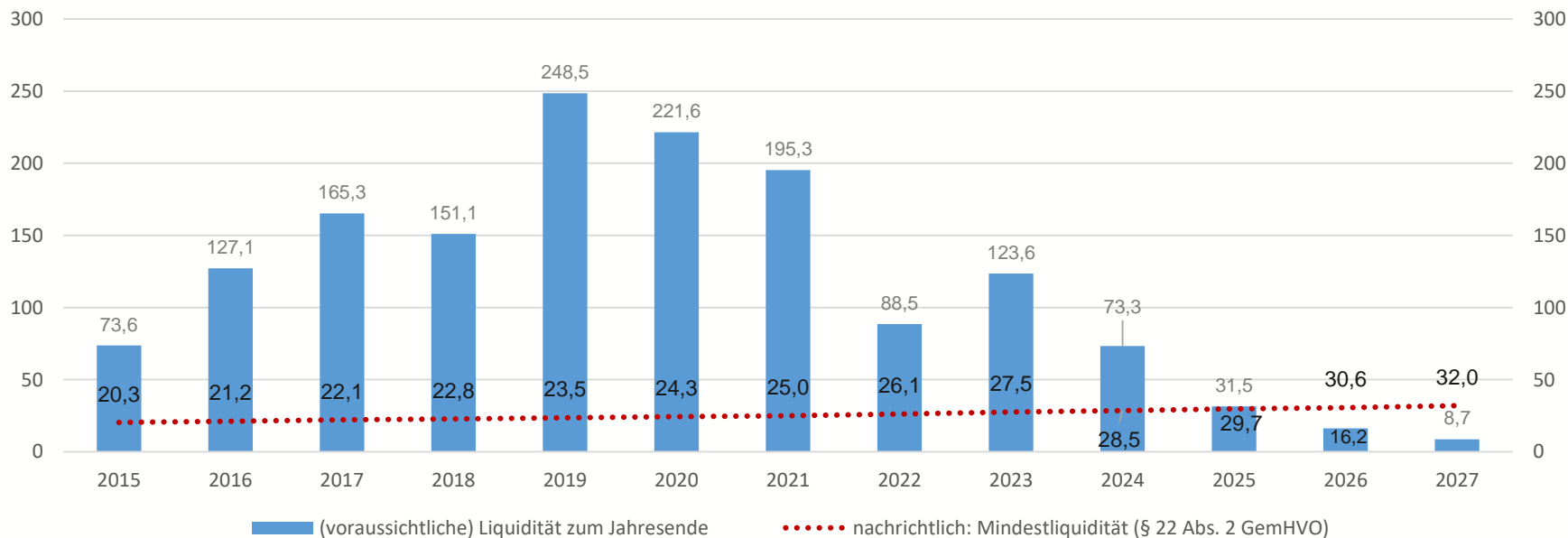
THEMENSCHWERPUNKTE DER INVESTITIONSPLANUNG 2024 – 2027

Produktbereich in Mio. €, Auszahlungen	2024 Plan	2025 Fipla	2026 Fipla	2027 Fipla
Schulbau	64,0	65,9	50,3	33,6
ÖPNV, Verkehr	48,2	30,3	30,8	18,5
Klima, Natur, Grünflächen	20,2	23	23,3	16,8
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	10,3	12,1	10,4	11,6
Sport und Bäder	19,1	35,5	9,3	8,6



ENTWICKLUNG DER LIQUIDEN EIGENMITTEL ZUM JAHRESENDE (MIO. EURO)

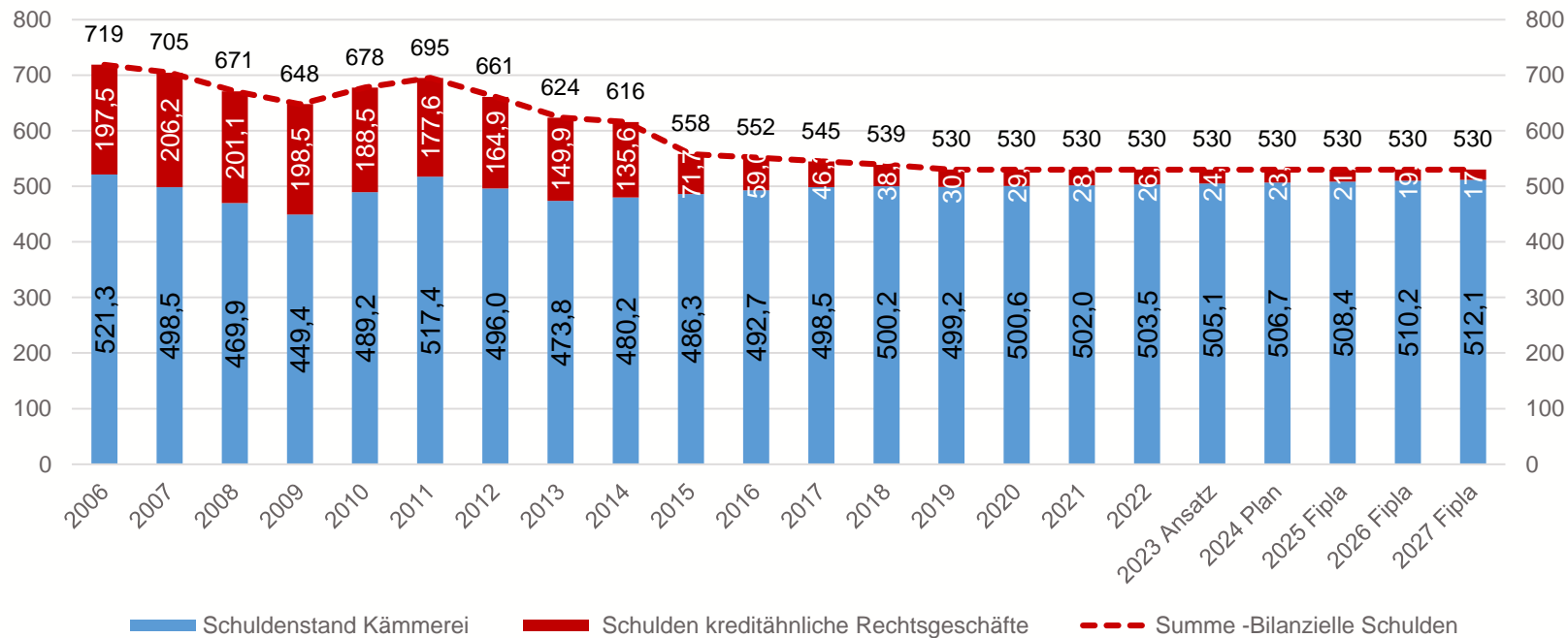
Verbesserungen im Ergebnishaushalt: wir zehren von guten und besonderen Jahren



* mindestens zwei vom Hundert (2%) der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre

ENTWICKLUNG DER BILANZIELLEN SCHULDEN (MIO. EURO)

Schulden des Kernhaushalts einschließlich der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte



DAUERHAFTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER KOMMUNE ERHALTEN

Wie können wir dauerhaft genug erwirtschaften, um Investitionen zu finanzieren?

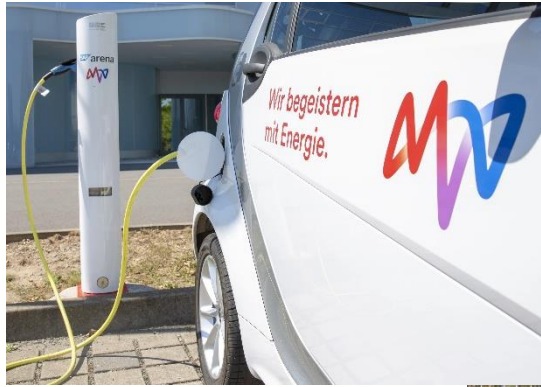
Herausforderungen

- Ausweitung von Aufgaben
- Höherer Personal- und Sachaufwand – Stellenaufwuchs durch wachsende Aufgaben, hohe Tarifabschlüsse
- Steigende Leistungen an Zuschussempfänger (Freie Träger Kinderbetreuung, Eigenbetriebe u.a.)
- Fachkräftemangel, schleppende Besetzung freier Stellen – trotz Stellenerrichtungen fehlt das Personal
- Wachsender Netto-Transferaufwand
- Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur (Schulen, Straßen, Brücken u.ä.)
- Auflagen des Regierungspräsidiums

Kompensation:

- Konnexität - angemessener Kostenersatz durch Bund und Land für neue Aufgaben
- Digitalisierung, Bürokratieabbau, Aufgabenkritik,
- Hohe Steuererträge durch eine stabile und leistungsfähige Wirtschaft
- Angemessene Gebührenerhöhungen
- Innovative und kreative Wege der Personalgewinnung
- Restriktive, regelbasierte Veranschlagung von Investitionen
- Keine Neuverschuldung – dadurch Begrenzung der Tilgungsleistungen

MOBILITÄT VERBESSERN



- Lösungen mit breiter Akzeptanz finden
- Konversionsnetz: erfolgreicher Umbau Bahnhofsvorplatz und Bau Franklinbahn
- Stetige Investitionen in Nahverkehr (neue Rhein-Neckar-Tram)
- 3. und 4. Gleis Mannheim-HD und Eisenbahntunnel vorantreiben

INFRASTRUKTUR ERHALTEN UND AUFWERTEN



- Mehrjährige Großbaumaßnahmen wieder aufnehmen
- Verstärkter Einstieg in Brückensanierung
- 2 Millionen Euro zusätzlich für Sanierung von Straßen und Radwegen
- Fokus auf Lückenschlüsse im Radwegenetz
- Generalsanierung Fahrlachtunnel vorbereiten

VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN



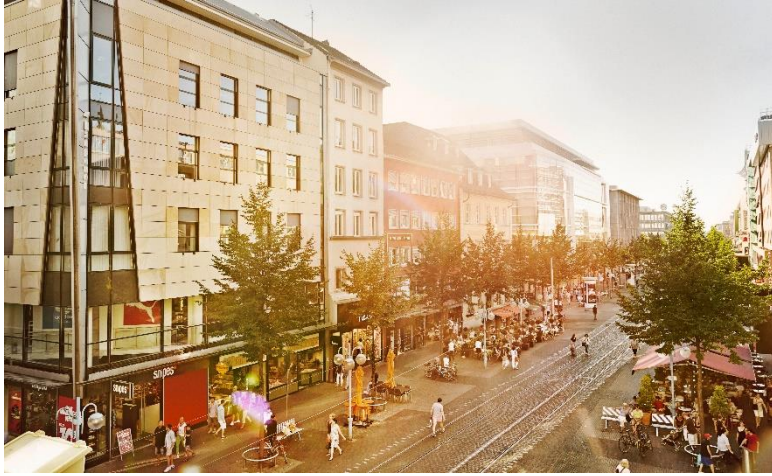
- Alle Möglichkeiten bündeln, um Vereinsaktive von Bürokratie zu entlasten
- Neue Vereinskoordination im Dezernat des Oberbürgermeisters
- 200.000 Euro Fonds für stadtteilorientierte Vereinsarbeit im öffentlichen Raum
- Zusammenführung von Tourismus Stadt Mannheim GmbH (TSM) und Event & Promotion Mannheim GmbH (EPM)

KINDERBETREUUNG UND FAMILIENFREUNDLICHKEIT VERBESSERN



- Fachkräfteoffensive:
Qualifiziertes Personal gewinnen und binden; Ausbildungsquote um 20% steigern
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Stadt Mannheim und freien Trägern
Ausbau Familien-Kitas um fünf weitere Kinderhäuser
- Umsetzung Spielplatzkonzept: Sanierung von rund zehn Kinderspielplätzen pro Jahr

INNENSTADT ENTWICKELN UND STADTTEILE STÄRKEN



- Ganzheitliche Betrachtung und Weiterentwicklung der Innenstadt
- Neustart Beteiligungsprozess Innenstadt in FutuRaum:
 - Anwohner, Vermieter, Händler, Gastronomie im Mittelpunkt
 - Auftakt:
 - zentrale Infoveranstaltung noch in diesem Jahr
- Gründung Eigentümer-Netzwerk Mannheim-Innenstadt
- Bezirksbürgerserviceleitungen stärken: Bürgernähe und Partizipation auf lokaler Ebene intensivieren

UMWELT UND KLIMA SCHÜTZEN



KLIMASCHUTZ-
AKTIONSPLAN
2030
IN MANNHEIM



Wuppertal
Institut

STADTMANNHEIM

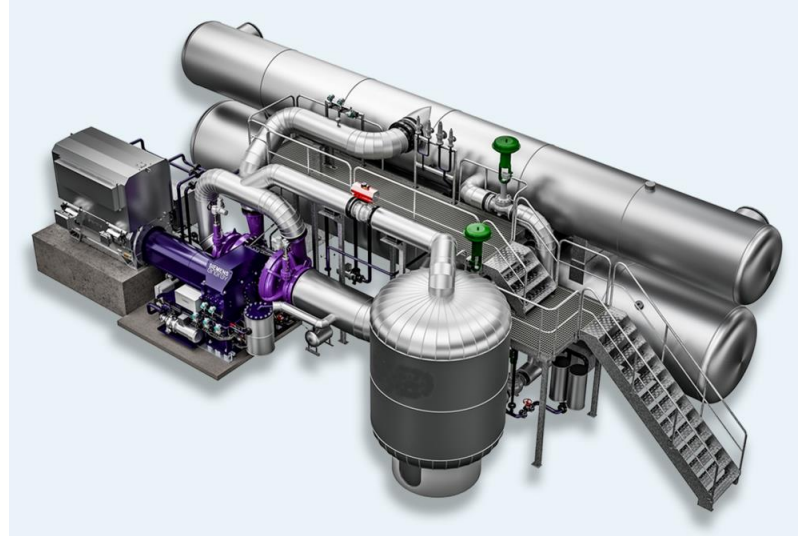
- 1.000-Bäume-Programm (4,2 Mio. Euro pro Jahr)
- Neckar-Renaturierung: ökologische Maßnahme bringt Mannheim näher an seine Flussufer
- Klimafonds 2030 als zentrales Instrument für Klimaneutralität und Klimaresilienz
- Bundesweite Wahrnehmung der Hitze- und Klimaanpassungs-Aktivitäten in Mannheim

PHOTOVOLTAIK AUSBAUEN



- Ziel: Stromverbrauch der Stadt Mannheim (inkl. Eigenbetriebe und Schulen) bilanziell durch regenerative Erzeugung decken
- Bis 2030: 32 Mio. Euro für Aufdach- und Freiflächenanlagen mit rund 40,0 MWp Leistung
- Digitale Steuerung: 100 % des eigenen Gasverbrauchs und 80 % des Verbrauchs von Fernwärme und Strom überwacht

WÄRMEWENDE ERMÖGLICHEN



- Investitionen in nachhaltige Fernwärme-Erzeugung (Flusswärmepumpen, Abwärmenutzung und Tiefengeothermie)
- Kommunale Wärmeplanung vorantreiben: zusätzliche Bundes-Förderung für Bürgerinnen und Bürger ermöglichen (Sprintförderung)
- Unterstützungsangebote für Bürgerschaft

FREIE SZENE FÖRDERN



- Institutionelle Förderung um 703.000 Euro erhöhen
- Livemusik-Förderung auf 100.000 Euro aufstocken
- Gemeinsame künstlerische Auseinandersetzung ermöglichen, demokratische Kultur und sozialen Zusammenhalt stärken

KINDER- UND JUGENDARBEIT VERSTETIGEN



- Neuer Jugendtreff auf Franklin
- Kinderarmut bekämpfen
- Angebot Kinder- und Jugendbildungshaus Kaisergarten erweitern

SAUBERKEIT VERBESSERN



- Putz deinen Stadtteil raus: Beteiligung von Schulen, Kindergärten, Vereinen, Unternehmen und Institutionen in allen Stadtteilen
- Neue Sauberheitskampagne
- Mitmach-Option bei individuellen Reinigungsaktionen
- Sauberkeitspatenschaften: Vorbildfunktion und Anerkennung durch Stadt Mannheim

VULNERABLE GRUPPEN SCHÜTZEN – GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT FÖRDERN



- Land Baden-Württemberg setzt auf Mannheim als LEA-Standort
- Ukrainische Geflüchtete auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt
- Armutszuwanderung aus Südosteuropa in Mannheim gleichbleibend hoch
- Erhebliche finanzielle Auswirkungen auf Sozialhaushalt 2024 durch Umstellung der Leistungen für Menschen mit Behinderungen auf Bundesteilhabegesetz (BTHG)

SICHER LEBEN



- Respektlosigkeit vor allem von jungen Frauen als besonderes Problem benannt
- Runde Tische Sicherheit in den Stadtteilen: Entwicklung konkreter Maßnahmen
- Umfassende Sicherheitspartnerschaft mit dem Land - Ziel: Mehr Polizeikräfte vor Ort
- Weiterführung des Projekts Videoschutz
- Feuerwehr: 2+4 Wachen-Modell, Errichtung zusätzlicher Stellen

WOHNRAUM SCHAFFEN



- Weitere Wohnbauflächen nötig
- Baulandpotenziale: ehemalige Spiegelfabrik und ehemalige Otto-Bauder-Anlage
- Fokus beim Neubau: nicht nur bezahlbarer, sondern auch familiengerechter, barrierearmer bzw. barrierefreier Wohnraum

BILDUNG ERMÖGLICHEN



- Zahlreiche Schulbaumaßnahmen sowie Sanierung und Umwandlung zur Ganztagschule als Eckpfeiler für Verbesserung der schulischen Versorgung und Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026
- 2024 insgesamt 46,1 Mio. Euro Schulbauinvestitionen
- Aktive Schulen fördern soziales Lernen, Demokratiebildung und gesellschaftliches Engagement

NATIONALTHEATER MANNHEIM GENERALSANIEREN



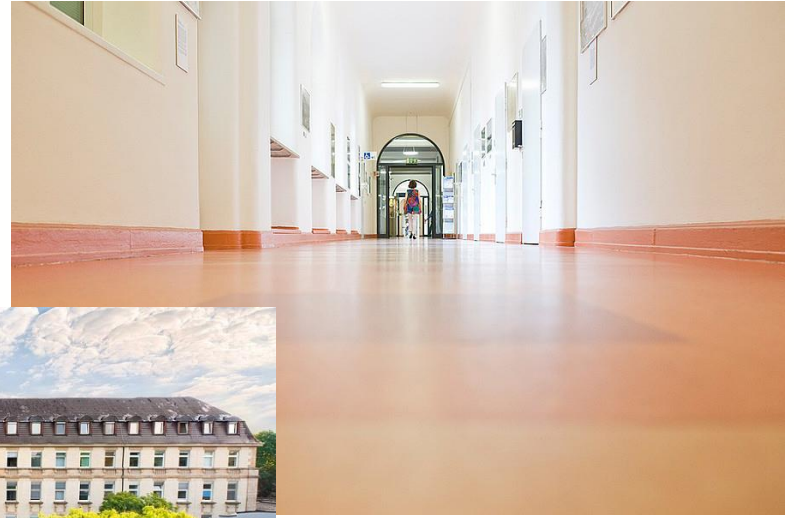
- Größte Einzelinvestition in der Geschichte der Stadt Mannheim
- Gesamtmaßnahme Generalsanierung inkl. Anmietung und Herrichtung von Ersatzspielstätten: 319 Mio. Euro
- Erhöhung Investitionskosten von 240 Mio. auf 287 Mio. Euro

STADTBIBLIOTHEK WEITERPLANEN



- Neubau der Stadtbibliothek als zukunftsweisender und nachhaltiger digitaler Lernort
- Überprüfung der aktuellen Planung und Anpassung der Kostenschätzung

UNIVERSITÄTSKLINIKUM MANNHEIM STABILISIEREN



- Grundsatzentscheidung für Verbund zwischen UKHD und UKMA getroffen
- Land bekennt sich zu Bedeutung und Leistungsfähigkeit der Universitätsmedizin Mannheim
- Überbrückungshilfen des Landes 2023 und 2024
- Unterstützung von 50,8 Mio. Euro durch Stadt Mannheim (2023 und 2024)

CARL BENZ STADION PRÜFEN



- Ca. 7 Mio. Euro für die Ertüchtigung (3. Liga) des Carl-Benz-Stadions bereits bewilligt
- Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit noch nicht beauftragt
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines teilsanierten Carl-Benz-Stadions noch zu bewerten



Grünzug Nordost

Bildrechte: © Ben van Skyhawk